

19.09.2023

Bäuerliche Apfellagerung einfach gemacht

Zwei einfache Methoden, um Äpfel länger haltbar zu machen, sind das Heisswassertauchen und das Mini CA-Lager. Dabei ist es egal, ob ein Keller oder Kühllager zur Verfügung stehen. Der folgende Artikel beschreibt das Vorgehen.



[\(/fileadmin/_processed/](#)

[/3/4/csm_Apfellagerung_ClemenceBoutry_FiBL_1200_ca65c85900.jpg\)](#)

Heisswassertauchen gilt im Bioapfelanbau als effektivstes Mittel gegen Lagerkrankheiten. Foto: Clémence Boutry, FiBL

Ein kurzes Eintauchen der Äpfel in heisses Wasser kann die Fäulnisrate während der Lagerung deutlich reduzieren. Auch mit dem Mini-CA Lager kann die Reifung der Äpfel verzögert werden. CA steht dabei für die kontrollierte Atmosphäre (controlled atmosphere) in der Box.

Vorgehen beim Heisswassertauchen

Für das Heisswassertauchen kann eine Chromstahlwanne von mindestens 45 mal 135 und 40 Zentimeter Tiefe benutzt werden. So haben zwei Plastikharassen der Grösse G1 mit einer Tiefe von 33 Zentimetern nebeneinander Platz.

Die Wanne wird mit einem Schlauch an einen Heisswasser-Hochdruckreiniger angeschlossen und mit Wasser mit einer Temperatur von 52 bis 54 Grad Celsius versorgt. Das Wasser läuft einfach oben über, wenn die Wanne voll ist. Die Apfelharassen werden für zwei bis drei Minuten in das heisse Wasser eingetaucht. Nach einer Minute wird die rechte Harasse herausgenommen, die linke nach rechts geschoben und links kommt eine neue Harasse hinein.

Nicht alle Apfelsorten sind dafür geeignet, einige bekommen eine braune Schale. Daher sollte das Vorgehen am besten zuerst getestet werden.

Varianten für ein Mini CA-Lager

Das Mini CA-Lager ist eine Kunststoffkiste mit einem Membrandeckel. In der Kiste steigt die Luftfeuchtigkeit und die Äpfel bleiben länger knackig. Die CO₂-Konzentration in der Kiste steigt ebenfalls, was den Reifeprozess bremst. Dadurch wird die Lagerzeit um zwei bis drei Monate verlängert.

Eine einfachere Variante für kleinere Mengen wäre eine Folienhaube für den Harassstapel. Dazu eignen sich Sesselhüllen oder Matratzenhüllen, absichtlich nicht dicht schliessend, sondern nur locker aufgelegt, damit eine Atmung der Früchte weiterhin möglich ist.

Thierry Suard, FiBL

Weiterführende Informationen

[Obstbau \(/pflanzenbau/obstbau\)](/pflanzenbau/obstbau) (Rubrik Pflanzenbau)

[Hochstammobst \(/pflanzenbau/obstbau/hochstammobst\)](/pflanzenbau/obstbau/hochstammobst) (Rubrik Pflanzenbau)

Ansprechpartner



FiBL

Thierry Suard
FiBL Beratung
Ackerstrasse 113
5070 Frick

☎ [062 865 63 78 \(tel:+41628656378\)](tel:+41628656378)

@ [E-Mail](#)

🔗 [www.fibl.org \(http://www.fibl.org\)](http://www.fibl.org)

Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.08.2023

Das könnte Sie auch interessieren



Exkursion Vitiforst 2023

**Exkursion Vitiforst 2023 - diverse
Praxisbeispiele
(/pflanzenbau/rebbau/allgemein
/exkursion-vitiforst)**



Bio-WINZERINFO vom 03.08.2023

**Biorebbaubulletin
(/pflanzenbau/obstbau/pflanzenschutz-
obst/obstbulletins/biorebbaubulletin)**



Bioobstbaubulletin vom 28.07.2023

**Bioobstbaubulletin
(/pflanzenbau/obstbau/pflanzenschutz-
obst/obstbulletins/bioobstbaubulletin)**



Biosteinobstbulletin vom 13.09.2023

**Biosteinobstbulletin
(/pflanzenbau/obstbau/pflanzenschutz-
obst/obstbulletins/biosteinobstbulletin)**
